



★ MIT SOZIALISTISCHEM GRUPP! ★
DIE BEWEGTE FREUNDSCHAFT DER BEIDEN GRÖßTEN KINDERHEIME
IM OSTBLOCK ZU ZEITEN DES EISERNEN VORHANGS



10 NEUNUTZUNG DES KINDERHEIMS



Im Jahr 1995 kam das Kinderheim in die Trägerschaft des Jugendaufbauwerks und wurde in "Sozialpädagogische Jugendzentrum (SPJZ)" umbenannt und schließlich 1998 aufgelöst.

Die Liegenschaft wurde im Zuge dessen an das Bezirksamt Treptow – Köpenick abgegeben. Im Jahr 2008 erwarb die Liegenschaft eine russische Immobilienfirma und im selben Jahr wurde der Verein Königsheider Eichhörnchen e. V. gegründet.



Der Verein setzte sich gegen den drohenden Verfall des geschichtlichen Ortes ein. 2012 schlug dann ein Investor aus Würzburg eine Umnutzung des ehemaligen Kinderheims als Wohnpark vor und seit 2016 wohnen dort die ersten Mieter.

Um der historischen Bedeutung des Ortes gerecht zu werden, wurde ab September 2018 im ehemaligen linken Pfortnerhäuschen das Informations- und Begegnungszentrum (IBZ) Königsheide unter der Trägerschaft der beiden Vereine Königsheider Eichhörnchen e.V. sowie des Stiftungsvereins Stiftung Königsheide e.V. eingerichtet.



29.9.2018 Eröffnung des Informations- und Begegnungszentrums (IBZ) Königsheide am historischen Ort



2012 Wiederaufnahme der Verbindungen zwischen Fót und der Königsheide



1993 Umbenennung der Kinderstadt in Kinderzentrum Károlyi István



Im Jahr 2005 begann in Fót ein neues Kapitel. Das „Károlyi-István-Kinderzentrum“ änderte seinen Schwerpunkt.

Es betreut fortan Kinder mit chronischen, physischen Bewegungseinschränkungen. Sie werden individuell gefördert, um ihnen ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Infolge der Flüchtlingswelle von 2015 entstand in Fót zudem ein Heim für unbegleitete Minderjährige.

Nichts ist so beständig wie der Wandel und doch bleibt Fót seiner Tradition treu. Wie es mit Fót weiter geht, wird die Zeit allerdings noch zeigen müssen.



Die Einrichtung leidet nun schon seit mehreren Jahren unter finanziell prekären Umständen und die Ungewissheit vor Ort über den Fortbestand ist groß.

Daraus erwachsen ist eine Petition, die das Informations- und Begegnungszentrum (IBZ) Königsheide aktiv seit August 2019 unterstützt.

